

5. Plenum

Kinder- und Jugendarbeit M-V Land in Sicht?!

Sind wir ein kleiner Kutter oder ein prächtiges Kreuzfahrtschiff in den Weiten des Meeres?

Eine Frage, die wir uns als Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zum 5. landesweiten Plenum stellen wollen.

Im Rahmen des diesjährigen Plenums blickt die LAG Kinder- und Jugendarbeit M-V in die Zukunft und ihre Möglichkeiten.

Ist da fruchtbares Land in Sicht oder sehen wir die Insel vor lauter Wasser nicht?

Gemeinsam mit euch, den Fachkräften der Kinder- und Jugendarbeit und Jugend- und Schulsozialarbeit, sowie der Landespolitik und unserer Zielgruppe, den jungen Menschen, wollen wir an diesem Tag zuhören, mitreden und aktiv gestalten.

Ablauf

09:30 Uhr **Ankommen/
Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Eröffnung**
Dr. Susanne Braun, Leiterin der Bildungsstätte Schabernack e. V.

10:05 Uhr **Rückblick**
Die Arbeit der LAG im Jahr 2017
Olaf Hagen, Fabian Vogel, Stephan Lange

10:20 Uhr **Zwischen Kutter und Kreuzfahrtschiff**
Eine Standortbestimmung
Regionaler Austausch zu aktuellen Themen
Tino Höfert und Claudia Gaschler

11:15 Uhr **Segel setzen**
Die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit in M-V und notwendige Schritte dahin aus der Sicht

- des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V
Dr. Antje Draheim
- der Wissenschaft
Gabriele Taube, Fachhochschule des Mittelstandes
- der Zielgruppe
*Sophie Hubbe (Jugendpresse Deutschland e.V.,
Redaktionsleitung Jugendbroschüre 15. Kinder- und Jugendbericht)*

12:30 Uhr **Mittagsimbiss**

13:15 Uhr **Volle Fahrt voraus**
Den Schwung aus dem Plenum mitnehmen

14:45 Uhr **Anker lichten**
Regionale Arbeitsgruppen

15:30 Uhr **Im selben Boot**
Zukünftige Arbeit der LAG Kinder- und Jugendarbeit M-V
Moderierte Diskussion im Plenum

16:00 Uhr **Verabschiedung**

Termin: 25. April 2018

Ort: Schabernack e.V.
Schabernack 70
18273 Güstrow

Zielgruppe: Fachkräfte aus allen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugend- und Schulsozialarbeit, aus den Jugendämtern und weitere Interessierte

Moderation: Katharina Bluhm

Kosten: 25,00 €

Studierende: 15,00 €

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldeformular

(Bitte geben Sie für jede/n Teilnehmer_in eine separate Anmeldung ab.)

Vorname, Name:

Postanschrift:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Studierende/r: Ja

Beruf/Tätigkeit: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Veranstaltung: T1/18 5. Plenum Kinder- und Jugendarbeit M-V - Land in Sicht?!

Bitte angeben:

Ich bin Mitarbeiter_in aus dem Bereich:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtungen | <input type="checkbox"/> Jugendarbeit |
| <input type="checkbox"/> Tagespflege | <input type="checkbox"/> HzE |
| <input type="checkbox"/> Jugendämter | <input type="checkbox"/> Sonstige |

Mittagessen:

Lebensmittelunverträglichkeiten:

Vegetarisch: Ja

Datum

Unterschrift

Schabernack – Zentrum für Praxis und Theorie
der Jugendhilfe e.V.

Schabernack 70

18273 Güstrow

Tel.: 03843 / 8338-0

Fax: 03843 / 8338-22

E-Mail: info@schabernack-guestrow.de

Homepage: www.schabernack-guestrow.de

Schabernack

Zentrum für Praxis und Theorie
der Jugendhilfe e.V.
Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut im Land M-V



5. Plenum Kinder- und Jugendarbeit M-V Land in Sicht?!

In Kooperation mit der
LAG Kinder- und Jugendarbeit M-V

25.04.2018

Selbstverständnis der LAG Kinder- und Jugendarbeit M-V

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern (LAG KiJuA M-V) ist eine landesweite Interessenvertretung der Kinder- und Jugendarbeit in M-V.

Die LAG KiJuA M-V versteht sich als Fachgremium. Standards in der Kinder- und Jugendarbeit werden prozesshaft diskutiert, überarbeitet und sich verändernden Lebensrealitäten angepasst.

Die LAG KiJuA M-V strebt einen regelmäßigen Austausch mit jugendpolitischen Verantwortungsträgern und der Wissenschaft an. Die LAG KiJuA M-V nimmt ihren eigenständigen gesellschaftlichen Auftrag gemäß § 1 SGB VIII wahr und ernst.